An

KR

über

L

und

FBL III, vertreten durch Frau Pendelin

Li 27. Juni 2021

Mu 25/06/21

Stellungnahme zur kleinen Anfrage der FWG der Kreistagsfraktion Rheingau-Taunus Nr. 13/21 vom 15. Juni 2021

Thema: Rückkehr in den Regelbetrieb der Zulassungsstelle in Idstein

Vorbemerkungen der FWG-Kreistagsfraktion zur o.g. kleinen Anfrage:

Durch die Umstellung auf Onlineterminvergabe im Zuge der Corona Pandemie, kommt es bei den Zulassungsstellen für Bürger, die ohne Termin eine Zulassung vornehmen wollen zu Wartezeiten zwischen 2 und 3 Stunden. Dies ist auf Dauer nicht akzeptabel. Gerade im Zuge der nun sinkenden Inzidenzwerte stellt sich die Frage, wann die Zulassungsstellen wieder in den Regelbetrieb zurückkehren.

1. Wann ist damit zu rechnen, dass bei der Zulassungsstelle Idstein die Wartezeiten für Zulassungen ohne Termin so verkürzt werden, dass Zulassende nicht 2-3 Stunden mit ihrem Anliegen warten müssen?
2. Wann wird der Beschluss des Kreistages vom 1. Dezember 2020 Nr. X/1447 umgesetzt?
3. Wann ist eine Rückkehr zum Regelbetrieb in der Kreisverwaltung geplant?

Stellungnahme FD III.6:

- 1.) Vorab ist zu bemerken, dass die Wartezeiten für die Kundschaft an Tagen ohne feste Terminvergabe von folgenden Faktoren abhängt:
Ein wesentliches Kriterium ist die Anzahl der Kundschaft, die bereits ab 07.30 Uhr zu Beginn der Servicezeiten vor Ort sind. Wenn im Frühjahr und zu Beginn des Sommers, wie auch schon in Zeiten vor Corona so üblich, an Tagen mit Laufkundschaft um 07.30 Uhr bereits 30 Wartemarken und mehr an die wartende Kundschaft ausgegeben wurden, ist für die Wartenummer jenseits der Nr. 20 immer mit einer Wartezeit von mindestens einer Stunde zu rechnen, die Wartezeit vor 7.30 Uhr nicht mitgerechnet. An manchen Tagen steht die Kundschaft schon ab 06.00 Uhr auf dem Gelände, in Ausnahmefällen noch früher. Des Weiteren spielt neben der personellen Besetzung auch der Umfang des Zeitaufwandes, den die Bediensteten für die mitgebrachten Vorgänge benötigen, eine wesentliche Rolle.

Fazit: Die Wartezeiten an Tagen ohne feste Terminvergabe können je nach Kunden-
aufkommen, Bearbeitungsaufwand und zur Verfügung stehenden Personal sehr unter-
schiedlich sein und sind nicht begründet durch die aktuelle pandemische Lage.

- 2.) Die am 01. Dezember 2020 durch den Kreistag zur Kenntnis genommene Beschluss-
vorlage Nr. X/1447 ist in den Punkten zu Nr. 1 und Nr. 3 bereits umgesetzt. Die Zulas-
sungsbehörde Idstein ist seit 03. Mai 2021 wieder an fünf Tagen für die zulassende
Privatkundschaft geöffnet. Montags und donnerstags jeweils in der Zeit von 07:30 bis
12:00 Uhr für den Publikumsverkehr ohne vorherige Terminvereinbarung (Laufkund-
schaft), an den restlichen Tagen mit Terminvereinbarung. Die Anzahl der Beschäftigten
dort wurde auf sechs Personen aufgestockt. Des Weiteren werden sämtliche in der
Vorlage genannten ikfz-Anwendungen über das Kfz Online-Portal des Kreises zur Ver-
fügung gestellt. Bezüglich der vorgeschlagenen möglichen Delegation von Aufgaben
der Zulassungsbehörden auf die Städte und Gemeinden liegen trotz einer erneuten
Anfrage der Kreisverwaltung und anfänglich gemachter Absichtserklärungen der Kom-
munen keine weiteren Zusagen, als die bereits jetzt existierenden Adressänderungen,
vor.
- 3.) Ob es zeitnah am Serviceangebot im Zusammenhang mit den Öffnungszeiten der Zu-
lassungsbehörden Änderungen geben wird, kann seitens des Fachdienstes Verkehr
nicht beantwortet werden, da dies nicht in dessen Zuständigkeitsbereich fällt. Solche
Entscheidungen werden auf der Grundlage der aktuellen Corona-Verordnungen des
Bundes und des Landes durch die Behördenleitung unter Mitwirkung des Krisenstab
entschieden.

H. Gamber
(Gamber)